



14. Juni 2023

Gemeinsam sind wir stark!

Auf zum

Feministischen Streik!

Nach den erfolgreichen Frauenstreikaktionen von 1991 und 2019 sind Themen zu Gleichstellung und Feminismus mehr oder weniger im gesellschaftlichen Bewusstsein angekommen. Dennoch ist institutionelle Politik nach wie vor patriarchal geprägt. Anliegen von Frauen und der Kampf gegen Diskriminierung sind in den Parlamenten selten mehrheitsfähig. Und wieder ruft die Empörung nach Streikaktionen am 14. Juni 2023!

Ein Streik ist eine kraftvolle Manifestation, um Forderungen der feministischen Bewegung zum Durchbruch zu verhelfen. Gefordert wird eine Gesellschaft, die auf Gleichstellung, Respekt und Solidarität beruht, ohne Diskriminierung, ohne Sexismus und ohne Gewalt gegen Frauen: Für alle, unabhängig von der Hautfarbe, Kultur, Herkunft, Religion, Nationalität, der sexuellen Orientierung, Geschlechteridentität, Alter oder sozialer Stellung!

Überall, wo sich eine Plattform bietet, setzen wir uns als Frauen für unsere Anliegen ein: Am Arbeitsplatz, auf der Strasse, im öffentlichen Raum, zuhause und anderswo.

Auf zum Feministischen Streik! Ob Schülerinnen, Studentinnen, Hausfrauen, erwerbstätig, erwerbslos oder pensioniert; ob Mütter oder Grossmütter. Aber auch solidarische Männer, die unterstützen und partizipieren.

Podium

von Marche Mondiale des Femmes Bern

Es diskutieren Aktivistinnen der Feministischen Bewegung und Feministinnen der Gewerkschaften: «Gemeinsam sind wir stark – was können wir voneinander lernen?», und vieles mehr...

Regula Bühlmann, Zentralsekretärin SGB

Tamara Funciello, Feministin und Nationalrätin

Lina Gafner, Eidg. Kommission dini Mueter

Aisa Martinez, ehem. Mentee, cfd Berufsmentoring

Lirija Sejdi, Feministisches Streikkollektiv Bern

Moderation

Marie-Josée Kuhn, ehem. Chefredaktorin *work*

Montag, 16. Januar 2023, 19 Uhr

Ort: Quartierraum, Holligerhof 8, 3008 Bern
(Bus 12 bis Endstation Holligen)

Mit anschliessendem Apéro

Alle sind herzlich eingeladen!